

Pressemitteilung

16.01.2017

Seite 1/2

Ohne reißen, rütteln und schlagen

thyssenkrupp bringt neuen Verbauzieher auf den Markt

Beim Rückbau von Verbauplatten hat die thyssenkrupp Infrastructure GmbH, ein Unternehmen der Business Area Materials Services, ein neues Ziehgerät entwickelt. Das innovative Baggeranbaugerät erleichtert das Anschlagen von Ketten erheblich und ermöglicht einen leichten Rückbau des Linearverbau – auch bei klebenden und bindigen Bodenverhältnissen. Ausschlaggebend für den leichten Rückbau ist ein hydraulischer Antrieb, durch den die Ketten auf Knopfdruck ausgefahren und punktgenau über den Verbauplatten in Position gebracht werden können. Der Mitarbeiter vor Ort muss somit die Ketten nicht mehr händisch in Position bringen.

„Der Verbauzieher passt sich einfach den wechselnden Grabentiefen durch eine beliebig lange Kette auf einem Zahnkranz an. Nach dem Ablassen und Einhängen werden die Ketten aus dem Fahrerhaus gespannt und die Rückschlagsicherung eingerastet. Nachfolgend bedient der Baggerfahrer den Verbauzieher vollautomatisch vom Fahrerhaus aus, so dass ohne jegliches Nachspannen und Nachjustieren der Kette der Verbau aus dem Graben gezogen werden kann“, erklärt Ivo Steinborn, Technischer Leiter bei thyssenkrupp Infrastructure. Einsetzbar ist das neue Ziehgerät für Bagger ab 18 t. Über ein vollautomatisches Schnellwechselsystem kann das Ziehgerät zudem problemlos und schnell an den beliebigen Bagger angebaut werden. Die Bedienung erfolgt direkt aus dem Fahrerhaus. Ein weiterer Vorteil des Verbauziehers ist das materialschonende Handling. Das Ziehen der Verbauplatten verläuft ohne reißen, rütteln und schlagen, wodurch die Verbauplatten beim Rückbau deutlich weniger beansprucht werden. Der Rückbau kann zudem mit leichterem Baugerät ausgeführt werden und verläuft wesentlich schneller als bei herkömmlichen Geräten.

Vielfältige Lösungen für den Tiefbau

Der Verbauzieher gehört zu einer Reihe von Neuheiten, die thyssenkrupp Infrastructure 2016 in der Produktparte Grabenverbau auf den Markt gebracht hat. Neben dem Ziehgerät mit innovativem Kettenhandling sorgen ein neuer Kopfverbaulaufwagen für große Breiten und ein großer U-Laufwagen für noch mehr Flexibilität auf der Baustelle und erweitern den Einsatzbereich des Verbau bezüglich Breiten und Tiefen der jeweiligen Baugrube. Auch die Entwicklung einer neuartigen Beschichtung für Verbauplatten trägt dazu bei, die Reibung zwischen Erdrich und Verbauplatte beim Rückbau zu minimieren. Abgerundet werden die Ergänzungsprodukte für den Tiefbau mit einem Verlegegerät für Großrohre sowie einer Flüssigbodenschaukel für die Herstellung von Flüssigböden.

16.01.2017

Seite 2/2



Der thyssenkrupp Verbaudzieher ist schnell und effektiv einsetzbar – auch bei schwierigen Bodenverhältnissen.

Foto: thyssenkrupp Infrastructure